

	Object:	Reineke Fuchs schnappt nach der der Krähe Scharfenebbe
	Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
	Collection:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
	Inventory number:	F104423-018

Description

In karger Landschaft liegt Reineke Fuchs halb seitlich halb rücklings am Boden und verschlingt den Kopf der Krähe Scharfenebbe, die dem sich totstellenden Reineke nahe gekommen war. Daneben aufgeregt flatternd Merkenau, der Mann Scharfenebbes. Bezeichnet: Signiert in der Darstellung unten links "IH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "18", unter der Darstellung links "SOLTAU II. c.1.v. 68-124", rechts "GÖTHE VII. v. 20 ff." Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 18.

Basic data

Material/Technique:	Radierung
Measurements:	Darstellung: 19,7 x 25,8 cm - Platte: 22,7 x 27,7 cm

Events

Created	When	
	Who	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	Where	
Published	When	1826
	Who	C. B. Griesbach (Verlag)
	Where	Gera

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
[Relation to person or institution]	Where	
	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	

Keywords

- Epic poem
- Graphics

Literature

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover